

Gemeinde PULS

wittenbach 

78. Jahrgang | 17. Januar 2019

GZA 9300 Wittenbach



Inhalt Nr. 3

- 2 Gemeinde
- 10 Schule
- 11 Vereine
- 13 Evangelisch
- 15 Pulsmesser
- 16 Katholisch
- 24 Impressum

Neues Jahr – Neue Zusammensetzung – Neue Gesichter. Mit den zwei neuen Gemeinderatsmitgliedern Silvia Schlegel und Gemeindepräsident Oliver Gröble kommt frischer Wind in den Gemeinderat. Das einstige Männergremium hat wieder weibliche Verstärkung erhalten. Den neu zusammengesetzten Rat erwarten anspruchsvolle Aufgaben. Möge er dabei von Freude, Engagement, lösungsorientierter Haltung und Kompromissbereitschaft begleitet werden.

Gemeinderat in neuer Zusammensetzung

Letzte Woche hatte der Gemeinderat seine erste Sitzung im neuen Jahr. Neu dabei waren Silvia Schlegel als neu gewählte Gemeinderätin sowie Oliver Gröble als neuer Gemeindepräsident. Da Oliver Gröble sein Amt erst im Februar 2019 startet, war er an der Sitzung als Gast dabei.



V.l.n.r.: Urs Schnellli (Ressort Sicherheit), Benjamin Gautschi (Ressort Jugend/Familie/Vereine), Silvia Schlegel (Ressort Gesundheit / Kultur), Bruno Brovelli (Ressort Versorgung/Entsorgung), Oliver Gröble (Gemeindepräsident), Christophe Wäspi (Ressort Infrastruktur), Stefan Bacher (Ressort Soziales), Florian Hafner (Ratsschreiber)

Gemeinderat Wittenbach

Rücktritt Andre Gröble aus Geschäftsprüfungskommission

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Rücktritt von André Gröble aus der Geschäftsprüfungskommission und bedankt sich für die geleistete Arbeit. Der Zeitplan für die Ersatzwahl findet wie folgt statt:

Fr, 15.03.2019

Wahlanmeldeschluss für den 1. Wahlgang: Die Wahlvorschläge und die Zustimmungserklärungen müssen bis 17.00 Uhr bei der Ratskanzlei Wittenbach eingetroffen sein.

So, 19.05.2019

Wahltag (1. Wahlgang): Bekanntgabe des Ergebnisses durch öffentlichen Anschlag und Homepage.

Wenn keine Wahl zu Stande gekommen sein sollte (Verfehlen des Absoluten Mehrs):

Fr, 16.08.2019

Wahlanmeldeschluss für den 2. Wahlgang: Die Wahlvorschläge und die Zustimmungserklärungen müssen bis 17.00 Uhr bei der Ratskanzlei Wittenbach eingetroffen sein.

Stille Wahl: Wenn im zweiten Wahlgang nur eine Person für das freie Mandat kandidiert, kommt automatisch eine Stille Wahl zu Stande. Die Ratskanzlei entscheidet über das Zustandekommen der Stillen Wahl nach den Voraussetzungen des Urnenabstimmungsgesetzes. Dieser Entscheid wird veröffentlicht. Wenn eine Stille Wahl zu Stande gekommen ist, entfällt der Urnengang – andernfalls:

So, 20.10.2019

Wahltag (2. Wahlgang): Bekanntgabe des Ergebnisses durch öffentlichen Anschlag und Homepage.

Gemeinderat Wittenbach

Grüezi mitenand ...



Mein Name ist Rebecca Gabriele. Ich bin verheiratet und wohne mit meinem Mann im St. Galler Rheintal, wo ich grösstenteils auch aufgewachsen bin. Nach einer interessanten Zeit als Mitarbeiterin eines Betriebsamtes konnte ich mehrere Jahre Erfahrungen in der Privatwirtschaft sammeln. Danach zog es mich

zurück zum Schuldbetreibungs- und Konkursrecht und seit 2016 arbeite ich wieder als Betreibungsbeamtin. Seit Januar darf ich die Gemeindeverwaltung Wittenbach als Leiterin des Betriebsamtes unterstützen. Ich freue mich sehr auf meine neue Aufgabe und danke dem Team für die herzliche Aufnahme.

Rebecca Gabriele

Kappelhof: Das erste Jahr der Selbstständigkeit



Seit dem 1. Januar 2018 ist das Alterszentrum Kappelhof in neuer Rechtsform und unter dem Namen Alterszentrum Kappelhof AG tätig. Der Verwaltungsrat setzt sich aktuell aus dem Verwaltungsratspräsident Fredi Widmer (ehemaliger Gemeindepräsident) und den Mitgliedern Thomas Zünd (ehemaliges Gemeinderatsmitglied), Ruth Manetsch (Fachbereich Pflege), Marc Pfister (Fachbereich Immobilien und Bau), Jürg Zingg (Fachbereich Finanzen) zusammen. In dieser Zusammensetzung wird der Verwaltungsrat noch bis zur nächsten Aktionärsversammlung bestehen. Nachher wird Oliver Gröble als neuer Gemeindepräsident Fredi Widmer als Verwaltungsratspräsident und Silvia Schlegel als neues Gemeinderatsmitglied Thomas Zünd als Verwaltungsratsmitglied ablösen. Die Geschäftsleitung liegt bei Ralf Kock und die interne Aufsicht wird von Thomas Zünd und Ruth Manetsch durchgeführt. In diesem Jahr wurde das Thema «Ernährung im Alter im Alterszentrums Kappelhof» überprüft und positiv beurteilt.

Die bereits in den Vorjahren verfolgten Werte und Ziele, den Bewohnerinnen und Bewohnern des Alterszentrum Kappelhof ein gutes Zuhause mit Wohlbefinden, Zufriedenheit, Selbstbestimmung sowie die Förderung der vorhandenen eigenen Ressourcen zu ermöglichen, werden auch mit der Selbstständigkeit weiter verfolgt. Das Alterszentrum Kappelhof geniesst auch unter der neuen Rechtsform einen ausgezeichneten Ruf. Die Pensionskosten und die Pflēgetarife wurden im Jahr 2018 gegenüber den Jahren 2015, 2016 und 2017 nicht erhöht. Erstmals konnte im Herbst 2018 eine 100%-ige Belegung erreicht werden. Somit ist die Nachfrage nach Zimmern im Alters- und Pflegeheim sowie im Betreuten Wohnen sehr konstant.

2018 fanden auch einige Sitzungen der Baukommission zum Thema der Erweiterung des Alterszentrums Kappelhof um das Haus 4 (Demenzabteilung) statt. Das neue Haus

soll vor allem gute Möglichkeiten für die Betreuung und Pflege von Menschen mit Demenzerkrankungen bieten. Zurzeit ist die Baukommission daran das Vorprojekt zu überarbeiten, damit in diesem Jahr das Gesamtprojekt zur Realisierung angegangen werden kann.

Alterszentrum Kappelhof

Aus dem Gemeinderat

Nachtragskredit zu Gunsten Alterszentrum Kappelhof

Das Bundesgericht hat 2017 entschieden, dass Mittel- und Gegenstände, die der Behandlung oder Untersuchung einer Krankheit dienen, nicht über die Krankenversicherung verrechnet werden dürfen. Einige Krankenversicherer haben aufgrund dieses Entscheids rückwirkend für die Jahre 2015 bis 2017 eine Rückforderung an das Alterszentrum Kappelhof gestellt. Der Gemeinderat hat daher einen Nachtragskredit über Fr. 55'800.00 zu Gunsten der Alterszentrum Kappelhof AG bewilligt, da im entsprechenden Zeitraum das Alterszentrum noch in der Politischen Gemeinde eingegliedert war.

Nachtragskredit für Prüfung von verschiedenen Möglichkeiten

Für die Prüfung von verschiedenen Varianten in Bezug auf die Sanierung der Grüentalstrasse hat der Gemeinderat einen Nachtragskredit über Fr. 20'000.00 bewilligt. Für den Entscheid, wie die Strassensanierung auf der Grüentalstrasse umgesetzt werden soll, ist es wichtig, dass sämtliche Möglichkeiten geprüft wurden.

Vertragsanpassung über die Mitbenutzung von städtischen Abwasseranlagen

Der Vertrag, der die gemeinsame Nutzung der Abwasserreinigungsanlagen ARA Hofen und ARA Morgental zwischen der Stadt St. Gallen und der Politischen Gemeinde Wittenbach regelt, erhält einen Nachtrag. Der entsprechende Vertrag wird in Bezug auf die Mitbenutzung der Anlage ARA Hofen zur Elimination von Mikroverunreinigungen ergänzt.

Wiesen, Gärten und Spielplätze sind kein Hunde-WC

Immer wieder beklagen sich Grundeigentümer, dass Hundehalter ihre Hunde in Wiesen und Gärten tummeln lassen, um dort ihr «Geschäft» zu verrichten. Die Hundehalter sind gefordert. Denn: Das Hundegesetz verpflichtet die Hundehalter, die Hunde so zu halten, dass sie Menschen und Tiere nicht gefährden oder belästigen und fremdes Eigentum nicht beschädigen. Der Halter sorgt dafür, dass sein Hund ohne Einwilligung des Berechtigten Spiel- und Sportplätze, fremde Gärten, Gemüse- und Beerenkulturen sowie Wiesen während des fortgeschrittenen Wachstums nicht betritt. Der Halter hat den Kot auf Strassen, Trottoirs, Wegen und Plätzen, in Grünanlagen und aus den Wiesen zu beseitigen.

52 Robydog-Behälter

Rund 500 Hunde leben in der Gemeinde Wittenbach. Die Gemeinde unterhält ein dichtes Netz von 52 Robydog-Behältern rund um die Siedlungsgebiete. Sie sind an den gängigen «Hunderouten» aufgestellt und erleichtern, den Hundekot korrekt zu entsorgen. Gefüllte Robydog-Säcke können in den Robydog-Behältern oder in normalen Abfallkübeln entsorgt werden. An Häuserecken oder Wiesenrändern haben sie nichts zu suchen.

Wir appellieren an die Hundehalter, ihre Verantwortung wahrzunehmen. Wir danken allen Hundehaltern, die sich vorbildlich und korrekt verhalten.

Gemeinderat Wittenbach

Handänderungen 4. Quartal 2018

■ **Abkürzungen:** ME = Miteigentum GS = Grundstück StWE WQ = Stockwerkeigentums-Wertquote

Veräusserer/in	Erwerber/in	GS-Nr.	Objekt
Pircher Immobilien GmbH 9056 Gais van den Hout Sander 9000 St. Gallen – ME zu je ½ –	Graf Thomas 9300 Wittenbach	3057	Studerswilen 1'439 m ² Strasse/Weg, Gartenanlage, fliessendes Gewässer
Politische Gemeinde Wittenbach 9300 Wittenbach	Genossenschaft Migros Ostschweiz 9201 Gossau	ab 149 an 165	Zentrum 624 m ² Boden
		ab 150 an 165	Zentrum 180 m ² Boden
Politische Gemeinde Wittenbach 9300 Wittenbach	Pensionskasse AR 9102 Herisau	2919	Zentrum 108 m ² Trottoir, Strasse/Weg, übrige humusierte Fläche
		ab 149 an 529	Zentrum 447 m ² Boden
		ab 150 an 529	Zentrum 1'207 m ² Boden
Pensionskasse AR 9102 Herisau	Politische Gemeinde Wittenbach 9300 Wittenbach	164	Ödenhofstrasse 233 m ² übrige befestigte Fläche

Veräusserer/in	Erwerber/in	GS-Nr.	Objekt
Erbengemeinschaft Körnli Beate 9249 Algetshausen – Gesamteigentum –	Körnli Heinz 9300 Wittenbach	½ ME an S1679	Dottenwilerstrasse 17 64/1000 StWE WQ an GS Nr. 315 (4-Zimmer-Wohnung)
Alder Hans 9308 Lömmenschwil	Alder Thomas 9016 St. Gallen	3053	Hinterberg 1191 Wohnhaus Vers.-Nr. 1191 mit 1'000 m ² Gebäude, Gartenanlage
Erbengemeinschaft Schmid Anton 9300 Wittenbach – Gesamteigentum –	Schmid Margaretha 9300 Wittenbach	2126	Betten 30 Einfamilienhaus Vers.-Nr. 1970 mit 542 m ² Gebäude, Gartenanlage
Dudler Martha 9008 St. Gallen	Burger Bruno 9304 Bernhardzell	S1674	Romanshorerstrasse 97 61/1000 StWE WQ an GS Nr. 2559 (3½-Zimmer-Wohnung)
Schmid Margarete 9300 Wittenbach	Graf Werner 9300 Wittenbach	S20285 M30378	Obstgartenstrasse 16 34/1000 StWE WQ an GS Nr. 2722 (4½-Zimmer-Wohnung) Obstgartenstrasse 1/191 ME an GS Nr. 2526 (Autoeinstellplatz)
Bachmann Susanne 9300 Wittenbach	Bärtschi Friedrich 8461 Oerlingen	S1172	Bruggwiesen 4 179/10000 StWE WQ an GS Nr. 982 (2½-Zimmer-Wohnung)
Moll Werner 8320 Fehraltorf	Wildi Malergeschäft GmbH 9300 Wittenbach	S1035	Grüntalstrasse 18a 35/1000 StWE WQ an GS Nr. 812 (3-Zimmer-Wohnung)
Stiegeler Lothar 9016 St. Gallen	Ziberi Inis 8580 Amriswil	S1015	Grüntalstrasse 16a 40/1000 StWE WQ an GS Nr. 973 (5-Zimmer-Wohnung)
Stiegeler Lothar 9016 St. Gallen	Ziberi Inis 8580 Amriswil	S1011	Grüntalstrasse 16a 27/1000 StWE WQ an GS Nr. 973 (3-Zimmer-Wohnung)
iWork AG 9000 St. Gallen	Redzepagic Alen 9315 Neukirch-Egnach	S1024	Grüntalstrasse 16b 50/1000 StWE WQ an GS Nr. 973 (5-Zimmer-Wohnung)
BKcollection AG 8570 Weinfelden	Finara AG 9533 Kirchberg	749	Romanshorerstrasse 27 16-Familien-Haus Vers.-Nr. 1290 mit 1'602 m ² Gebäude, übrige befestigte Fläche, Gartenanlage

Veräusserer/in	Erwerber/in	GS-Nr.	Objekt
Erbengemeinschaft Huber Adolf 9300 Wittenbach – Gesamteigentum –	Huber Marites 9300 Wittenbach	S20233	Blumenstrasse 10 $\frac{8}{1000}$ StWE WQ an GS Nr. 708 (2½-Zimmer-Wohnung)
		S20247	Blumenstrasse 12 $\frac{2}{1000}$ StWE WQ an GS Nr. 708 (Garage)
Erbengemeinschaft Baumgartner Ursula 8055 Zürich – Gesamteigentum –	Heller Andreas Heller Iris 9300 Wittenbach – ME zu je½ –	2075	Gatterstrasse 1a Einfamilien-Haus Vers.-Nr. 1523 mit 830 m² Gebäude, Gartenanlage
Erbengemeinschaft Kubbutat Rainer 9200 Gossau – Gesamteigentum –	Strohmaier Frank – ME zu $\frac{4}{5}$ – Niklaus Nadja – ME zu $\frac{1}{5}$ – 9300 Wittenbach	2780	Erlackerstrasse 95 Einfamilienhaus Vers.-Nr. 2429 mit 435 m² Gebäude, Strasse/Weg, Gartenanlage
Gasser Roland 9300 Wittenbach	Schilling Herold 8514 Amlikon-Bissegg	S20159	Blumenstrasse 1 $\frac{10}{1000}$ StWE WQ an GS Nr. 708 (3½-Zimmer-Wohnung)
Politische Gemeinde Wittenbach 9300 Wittenbach	Schetter Liegenschaften AG 9300 Wittenbach	ab 3021 an 305	Bächi 512 m² Boden
Finastra Immoventis GmbH 8304 Wallisellen	Stalder Bernhard 8704 Herrliberg	742	St. Gallerstrasse 20 10-Familienhaus Vers.-Nr. 1144, 3 Garagen Vers.-Nr. 1164, 7 Garagen Vers.-Nr. 1165 mit 1'305 m² Gebäude, übrige befestigte Fläche, Gartenanlage
Erbengemeinschaft Staubli Beda 8038 Zürich – Gesamteigentum –	Staubli Doris 5620 Bremgarten	$\frac{1}{2}$ ME an S1173	Bruggwiesen 4 $\frac{182}{10000}$ StWE WQ an GS Nr. 982 (2½-Zimmer-Wohnung)
Hautle Urban 9320 Arbon	Hautle Veronika 9300 Wittenbach	$\frac{1}{2}$ ME an 816	Wiesenstrasse 4 Zweifamilienhaus Vers.-Nr. 1295, Gerätehaus Vers.-Nr. 2193 mit 6'526 m² Gebäude, Gartenanlage, Acker/Wiese, fließendes Gewässer, Wald, Strasse/Weg
		$\frac{1}{2}$ ME an 838	Wiesenstrasse 6 Einfamilienhaus Vers.-Nr. 1406 mit 4'161 m² Gebäude, Wald, Wasserbecken, Acker/Wiese, Gartenanlage

Veräusserer/in	Erwerber/in	GS-Nr.	Objekt
Zecevic Ljubo Zecevic Jovanka 9300 Wittenbach – ME zu je½ –	Shafiullah Mohammed 9300 Wittenbach Berg Daria 9300 Wittenbach – ME zu je½ –	S20021	Unterstrasse 6a ⁹⁹ / ₁₀₀₀ StWE WQ an GS Nr. 968 (4½-Zimmer-Wohnung)
Huber Bruno 9305 Berg	Geisselhardt Stefan 9205 Waldkirch	98	Gommenschwil 10 Einfamilienhaus Vers.-Nr. 90, Scheune Vers.-Nr. 91, Doppelremise mit Schweinestall Vers.-Nr. 92, Offener Schopf Vers.-Nr. 770 mit 2'233 m ² Gebäude, Strasse/Weg, Acker/Wiese, übrige befestigte Fläche
Isoz Emil 9008 St. Gallen	Haag Agnes 9016 St. Gallen	866	Bruggwaldpark 35 Reihen-Einfamilienhaus Vers.-Nr. 1248 mit 373 m ² Gebäude, Strasse/Weg, Gartenanlage
		878	Bruggwaldpark Garage Vers.-Nr. 1313 mit 55 m ² Gebäude, übrige befestigte Fläche
Keller Walter 9300 Wittenbach	Keller Erich Keller Walter jun. 9300 Wittenbach – ME zu je½ –	73	Brumenau 1885 Wohnhaus Vers.-Nr. 103, Wohnhaus Vers.-Nr. 1885, Scheune Vers.-Nr. 104 mit 144'429 m ² Gebäude, Acker/Wiese, Strasse/Weg, Gartenanlage, übrige befestigte Fläche
		81	Gommenschwil 270 m ² Strasse/Weg
Ausgeschlagene Erbschaft Widmann Walter 9001 St. Gallen	A&A Immo GmbH 9008 St. Gallen	S20020	Unterstrasse 6 ⁷⁴ / ₁₀₀₀ StWE WQ an GS Nr. 968 (3½-Zimmer-Wohnung)

Im Weiteren wurde im Grundbuch eingetragen:

- 3 Verkauf, Tausch oder Abtretung unter Mindestfläche bzw. Mindestanteil
- 7 Erbgänge, Untererbgänge
- 3 Namensänderungen, Firmaänderungen, Sitzverlegungen, Umwandlung Rechtsform
- 5 Grundstücksteilungen / Grundstücksvereinigungen / Grenzverlegungen
- 2 Begründungen / Änderungen Stockwerkeigentum / Miteigentum / subj.-dingl. Miteigentum

Fakultatives Referendum

Gestützt auf Art. 3 des Gemeindegesetzes (sGS 151.2) i.V.m. Art. 34 der Gemeindeordnung genehmigt der Gemeinderat den

I. Nachtrag zum Benützungsreglement Sportanlagen Grüntal vom 21. Januar 2015

- Vom Gemeinderat beschlossen am 19. Dezember 2018
- Dem fakultativen Referendum unterstellt vom 18. Januar 2019 bis und mit 26. Februar 2019
- Einsichtnahme der Vorlage Ratskanzlei Wittenbach
- Quorum für das Zustandekommen eines Volksbegehrens
400 Stimmberechtigte: Die Unterschriften sind vor Ablauf der Referendumsfrist der Ratskanzlei, 9301 Wittenbach, einzureichen.

Das Verfahren richtet sich nach den Bestimmungen des Gemeindegesetzes und der Gemeindeordnung sowie sachgemäss nach dem kantonalen Gesetz über Referendum und Initiative.

Wittenbach, 17. Januar 2019
Gemeinderat Wittenbach

Informationsanlässe Sanierung Grüntalstrasse

Die Grüntalstrasse soll saniert werden. Der Gemeinderat hat verschiedene Sanierungsvarianten geprüft und eine Vorauswahl getroffen. Der interessierten Bevölkerung werden die beiden zur Auswahl stehenden Varianten im Werkhofsaal vorgestellt:

- Samstag, 19. Januar 2019
zwischen 9 und 12 Uhr
- Montag, 21. Januar 2019
zwischen 17 und 20 Uhr

Zwischendurch finden kurze Infoblocks statt.
Für weitergehende Auskünfte sind Fachleute und politische Vertreter anwesend.

Bauverwaltung Wittenbach

Bauanzeige / Bau-Nr. 18-148

Im Sinne von Art. 139 ff des Planungs- und Baugesetzes St.Gallen (abgekürzt PGB; sGS 731.1) teilen wir Ihnen mit, dass folgendes Baugesuch eingereicht wurde:

- Bauvorhaben:** Fassadensanierung
Bauherrschaft: Thomas Füger, Freiwilen 9,
9300 Wittenbach
Planverfasser: Mannhart Holzbau AG, Hegi 6,
9315 Winden
Lage: Grundstück Nr. 380 / Freiwilen 9,
9300 Wittenbach

Die Baupläne können vom 18. Januar 2019 bis 31. Januar 2019 während 14 Tagen im Gemeindehaus Wittenbach, Bausekretariat eingesehen werden.

Einsprachen können während dieser Auflagefrist durch schriftliche Eingabe an den Gemeinderat Wittenbach gemacht werden. Die Einsprachen sind zu begründen und es ist anzugeben, ob sie privatrechtlicher oder öffentlich-rechtlicher Natur sind.

Bauverwaltung Wittenbach

Kehricht- und Papierentsorgung im Winter

Wir bitten um Beachtung, dass

- die Bereitstellung erst kurz vor der Abfuhr erfolgt.
- Container, Säcke und Papier von Schnee befreit sind.
- die Zugänge zu den Containern, Säcken und Papier vom Schnee befreit sind.
- Papier und Karton separat gebündelt ist.

Falsch bereit gestelltes und mit Schnee überdecktes Entsorgungsgut wird nicht mitgenommen.

Bauverwaltung Wittenbach

Tageskarten GA-Flexi

Auskunft und Beratung

Front-Office Wittenbach, Telefon 071 292 21 22

Reservation

Sie kann telefonisch (071 292 21 22), beim Front-Office oder online via Internet (www.wittenbach.ch – Politik\Verwaltung – Online-Dienste – GA-Reservation) erfolgen.

Preis

Die Tageskarte kostet Fr. 45.– pro Tag in der 2. Klasse.

Bezug

Wittenbacher Einwohner können frühestens 60 Tage und Auswärtige frühestens 15 Tage vor dem Reiseternin, beim Front-Office Wittenbach, Tageskarten beziehen. Werden reservierte Tageskarten nicht innert drei Arbeitstagen abgeholt, erlischt die Reservation und die Tageskarte wird in Rechnung (zzgl. Spesen) gestellt.

Rückerstattung

Nichtbenützte oder verloren gegangene Tageskarten werden nicht zurückerstattet.

Front Office

Spitex RegioWittenbach

■ Wittenbach, Häggenschwil, Muolen, Berg

Wir pflegen, betreuen und beraten hilfe- und pflegebedürftige Menschen aller Altersgruppen sowie deren Angehörige.

Unsere Dienstleistungen: – Krankenpflege
– Hauspflege
– Haushilfe

Mit Engagement unterstützen wir die Betroffenen und die Angehörigen.

Spitex RegioWittenbach, Industriestrasse 4, 9300 Wittenbach

Telefon: 071 298 45 47

Website: www.spitex-regiowittenbach.ch

E-Mail: info@spitex-regiowittenbach.ch

Bürozeiten: Montag–Freitag, 08.00–11.30 Uhr
oder über Anrufbeantworter

Gratis Blutdruck messen, jeden 1. Montag im Monat während der Bürozeit. Ihre Spende unterstützt unsere tägliche Arbeit. Unser Postkonto 90-1729-3

Chinderhuus Cavallino



Spar unterstützt das Waldprojekt des Cavallinos



Kurt Rusch mit der Krippenleiterin Rita Lenggenhager, der Gruppenleiterin Cinzia Mazzeo, der Lernenden Ajla Imocanin und Kinder, die bei jedem Wetter einen Tag pro Woche im Wald verbringen.

In der Vorweihnachtszeit sammelte SPAR bei seinen Kunden für einen guten Zweck. Die Geschäftsleitung des SPAR Supermarktes Wittenbach hat sich 2018 für das Waldprojekt des Chinderhuus Cavallino entschieden. Die SPAR-Kunden waren sehr grosszügig und so konnte der Geschäftsleiter Kurt Rusch dem Chinderhuus Cavallino Anfang Januar 2019 einen Scheck über CHF 1'500.00 übergeben.

Dank dieser grosszügigen Spende werden wir unter anderem einen zweiten Handwagen kaufen, mit welchem die Mitarbeiterinnen wöchentlich Lebensmittel, Wasser, Kochkessel, Schlafsäcke und was es sonst noch für einen Waldtag braucht, einfacher zu ihrem Waldplatz transportieren können. Die Kinder und die Mitarbeiterinnen des Cavallinos bedanken sich herzlich für das verspätete Weihnachtsgeschenk.

Beratung für Eltern von Säuglingen und Kleinkindern bis 5 Jahre

Öffnungszeiten 2019
der Beratungsstelle Wittenbach / Kronbühl

Jeden Mittwoch im Monat
– Termine von 8–12 Uhr, 13.30–17.30 Uhr
– Nur mit Voranmeldung (keine offene Beratung)

An den untenstehenden Daten haben wir geschlossen:

- Mi, 1. Mai (Nachmittag)
- Mi., 25. Dezember

Chinderhus Cavallino, 1. Stock, Weidstrasse 7a,
Areal Kirche St. Konrad, 9300 Wittenbach
Anmeldung: Tel. 071 227 11 70, www.ovk.ch

Änderungen vorbehalten

Mütter- und Väterberatung

Todesfälle November 2018

02. **Spirig, René**, von Diepoldsau-Schmitter SG, geboren am 29. September 1934, wohnhaft gewesen in Wittenbach, Dottenwilerstr. 5.

Bestattungsamt Wittenbach



Primarschule Wittenbach



Ruth Keller-Gätzi, Präsidentin der Primarschulgemeinde Wittenbach, tritt am 31. Dezember 2019 von ihrem Amt zurück.

Im Januar 1999 wurde Ruth Keller in den Schulrat und im August 2007 zur Präsidentin des Primarschulrates der Primarschule Wittenbach gewählt. Nach 20 Jahren im Schulrat und drei vollen Amtsdauern als Präsidentin freut sie sich, nun mit 52 Jahren etwas Neues in Angriff zu nehmen, und hat ihren Rücktritt auf den 31. Dezember 2019 eingereicht.

Der Mensch stand für Ruth Keller immer im Zentrum all ihres Denkens und Handelns.

Es war ihr deshalb in den vergangenen Jahren ein grosses Anliegen, zusammen mit ihren Ratskolleginnen und -kollegen gute Rahmenbedingungen für die Primarschule Wittenbach zu schaffen und sich aktiv für eine Schule, in der Kinder gerne lernen und die Lehrerinnen und Lehrer gerne unterrichten, einzusetzen.

Die Primarschulgemeinde Wittenbach beschäftigt 130 Mitarbeitende. In drei Schulhäusern und 10 Kindergärten werden rund 800 Kinder unterrichtet.

Unter der Leitung von Ruth Keller hat die Primarschule Wittenbach mit mehreren Projekten auf verschiedene Veränderungen reagiert.

Insbesondere der gesellschaftliche Wandel prägte das Projekt «Schule mit Profil – fit fürs Leben». Ebenso begegnete sie den Erkenntnissen der Frühförderung und der Integration mit Projekten wie ELKI, ELBI, Integrationsklasse oder KulTür, um die Chancengleichheit für alle Kinder zu fördern und zu gewährleisten. Sie unterstützte aber auch aktiv die Installierung von Lernateliers in allen Schulhäusern im Bereich Begabungsförderung. In ihre Amtszeit fielen die Umsetzung des Lehrplans 08 mit Blockzeiten, Frühenglisch, Kindergartenobligatorium, Mittagstisch sowie auch die Umsetzung des neuen Lehrplans 21, der insbesondere das neue Informatikkonzept berücksichtigt.

Ebenso wurden unter ihrer Führung drei grössere Bauprojekte, namentlich die Sanierung der Turnhalle «Kronbühl», die Erweiterung und Sanierung des Kindergartens «Kronbühl» und der Neubau der Schulanlage «Sonnenrain» im Grüntal von den Bürgern bewilligt.

Ruth Kellers grosses Fachwissen, ihre Dossiersicherheit, ihr Vorausschauen und Agieren für die Primarschule sowie ihre humorvolle, feinfühlig und menschliche Art wurde von den Ratskolleginnen und -kollegen sowie den Mitarbeitenden sehr geschätzt.

Der Schulrat bedankt sich heute schon für die geleistete Arbeit. Er wird sich im Zusammenhang mit der Neubesetzung des Präsidiums mit der künftigen Organisationsstruktur auseinandersetzen. Mit dem Rücktritt von R. Keller als Schulpräsidentin wird das Vizepräsidium per 15.1.2019 neu durch T. Meister besetzt.

Wittenbach, 15. Januar 2019
Primarschulrat Wittenbach

OZ Grünau

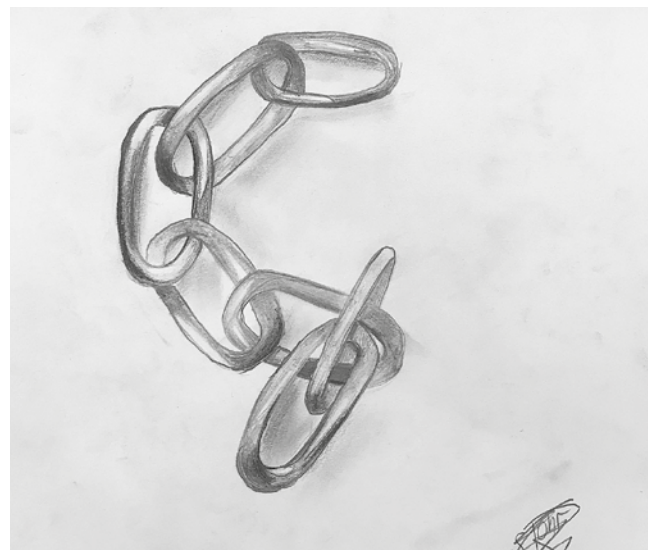


Drunter und drüber ...

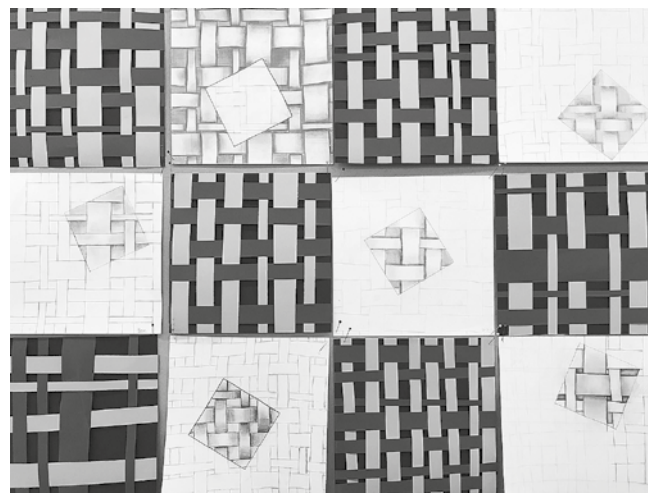
... heisst das Thema im BG-Unterricht der 2.-Klässler.

Wir beschäftigen uns mit Hell-dunkel-Kontrast und Tiefenwirkung mittels Tonwerten. Zu Beginn fertigen die Schülerinnen und Schüler aus grauen und braunen Papierstreifen ein Geflecht auf schwarzes Papier ... drunter und drüber. Anschliessend wird das Geflecht mit Bleistiften auf ein weisses Papier übertragen und mit einem Suchfenster nach Kompositionslehre ein Ausschnitt ausgewählt. Dieser wird nun mit verschiedenen Bleistiftstärken (H/HB/B) anhand des Geflechts aus Papierstreifen schattiert und somit dreidimensional gestaltet.

Gleichzeitig verbinden wir das Thema mit ein wenig Kunstgeschichte zum keltischen Knoten. In einer Experimentierphase dürfen die Schülerinnen und Schüler Knoten oder Ketten aus Knete nachbilden oder eigene selber erfinden. Sie fotografieren ihre Werke mittels Handy und versuchen anschliessend eine Abbildung mit Bleistiften verschiedener Härtegrade und colorieren punktuell mit Farbstiften.



Weiterentwickelt wird das Thema durch eigene Erfindungen eines Knotens oder den Ausschnitt aus komplexeren Knoten. Mittels Rastervergrösserung auf ein A3-Quadrat werden die ausgewählten Ausschnitte vergrössert aufgezeichnet und anschliessend mit Gouache und Pinsel in ein farbiges, abstraktes Werk gearbeitet.



Edith Schaufelberger, Fachlehrperson Bildnerische Gestaltung

Vereinsmitteilungen

Etwas* Raum für Ideen

Wir freuen uns, Sie jeweils am Donnerstag im Kirchenzentrum Vogelherd zum Handarbeiten und geselligen Beisammensein mit Kaffee und Kuchen begrüssen zu dürfen. Öffnungszeiten: 13.45–16.45 Uhr. Kontakt: Doris Nick, Tel. 071 298 01 89

Fami – Familie mitenand

Fami freut sich auf die Jungköchinnen und Jungköche, die sich für den Kids-Kochkurs angemeldet haben. Am Samstag, 19. Januar, von 10.30 Uhr bis 13.30 Uhr schwingen wir die Kochlöffel bei GUThoch3 an der Böhlstrasse 18. Der Kurs ist bereits ausgebucht.

Help Wittenbach

19. Januar 2019, Plauschübung, Infos folgen

IG Schloss Dottenwil

www.dottenwil.ch / info@dottenwil.ch / 071 298 26 62
Winterpause bis 16. Februar 2019, Mithelfen und Freude haben... melden Sie sich im Schloss-Sekretariat, wir freuen uns über neue Helfer.

Modelleisenbahn-Club Wittenbach-Kronbühl:

Heute Donnerstag, 17. Januar 2019, ab 19.30 Uhr, Fahrabend auf den Anlagen.

Pfadi Peter und Paul

Hast du auch Lust, Pfadiluft zu schnuppern? Dann melde dich bei: al@pfadipeterpaul.ch Wir freuen uns, Dich kennenzulernen.

Samariterverein Wittenbach

8. Februar 2019, 19.30 Uhr: Vereinsversammlung

Skilift Erlacker

Der Skilift Erlacker ist bei genügend Schnee jeweils am Mittwoch, Samstag und Sonntag von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr in Betrieb. Über die Weihnachts- und Skiferien an jedem Tag. Ob der Lift in Betrieb ist und Weiteres (Informationen über geplante Anlässe) erfährt man unter: www.skilift-erlacker.ch

Werkstöble

Backen & Spielen – Di, 29.1. & Do, 31.1.2019, 9–11.30 Uhr.
Der Morgen richtet sich an alle daheim gebliebenen Kinder ab 3 bis 7 J., die nach dem Backen wieder einmal gerne im Werkstöbli spielen möchten. Der Morgen kostet pro Kind Fr. 10.– und kann Vorort bezahlt werden. Bitte Finken und Znüni mitnehmen. Die Anmeldung kann über die Homepage oder unter 079 582 19 69 per Whatsapp-Nachricht gemacht werden.

Yoga für alle

Es ist nie zu spät, damit anzufangen... Hatha-Yoga jeweils donnerstags, 20 Uhr Schulhaus Steig, Singsaal. Kommen Sie gerne für eine Schnupperlektion vorbei! Info: Gordana Oroz, 079 257 23 49

schule für
MIISIK
wittenbach berg muolen haggenschwil

29444

Unterrichtsangebot Eltern-Kind-Musik (EIKiMu) – erster Kurs im Jahr 2019

Angebot **Eltern-Kind-Musik für Kinder ab etwa 1 ½ Jahren bis zum Kindergartenalter** in Begleitung einer erwachsenen Person

Inhalt Kreissingspiele, Schlaflieder, Kniereit- und Fingerverse sowie Bewegungslieder werden gespielt und gesungen. Für die Inhalte wird einfaches Spielmaterial oder der eigene Körper einbezogen.

Ort Mozartsaal, Werkhofareal, Wittenbach

Dauer 6 Lektionen zu je 30 Minuten, jeweils am **Mittwoch**

Daten **6./13./20./27. Februar 2019, 6./13. März 2019**

Zeiten Gruppe 1: 8.30–9.00 Uhr; Gruppe 2: 9.15–9.45 Uhr; Gruppe 3: 10.00–10.30 Uhr

Gruppengrösse 6 bis 8 Erwachsene & Kinder, Teilnehmerzahl beschränkt

Kosten CHF 80.– für ein Kind und eine erwachsene Begleitperson, jedes weitere Kind aus der gleichen Familie zusätzlich CHF 20.–; Kursunterlagen eingeschlossen

Leitung Caterina Gloor-Truncellito, Kindergartenlehrperson & Spielgruppenleiter
Birnbäumenstrasse 7, 9000 St. Gallen, 071 222 95 23

Anmeldung <http://www.schulefuermusik.ch/desktopdefault.aspx/tabid-460/>

Anmeldeschluss Freitag, **18. Januar 2019**

Grünastrasse 2
9300 Wittenbach
071 292 10 50
schulefuermusik@wittenbach.ch



Evangelisch

www.tablat.ch / www.tt-w.ch / www.youngpower.ch
www.familienkirche-wittenbach.ch



«Happy Hour» «Aufwind» «Feierabend» – die etwas anderen Gottesdienste im Kirchkreis Wittenbach

Vielleicht haben Sie sich schon gewundert, dass auf dem Vogelherd nicht jeden Sonntag ein Gottesdienst stattfindet. Am Tablat-Konvent vom 31. August 2011 wurde entschieden, dass in Rotmonten und Wittenbach mit Blick auf die Ressourcen drei Gottesdienste im Monat stattfinden. Gleichzeitig wurde auch beschlossen, dass die Gottesdienste verschiedene Zielgruppen ansprechen sollen. Wir vom Mitarbeiterteam sind darauf bedacht, dass ein etwas anderer Gottesdienst unter der Woche stattfindet, wenn am Sonntag kein Gottesdienst ist. Dies wird zum Beispiel am Sonntag, 27. Januar 2019, der Fall sein. Dafür bieten wir am Freitagabend, 25. Januar 2019, 19.30 die «Happy Hour» an. Dies ist ein Gottesdienst mit viel Musik und besinnlichen Texten, welcher alle Generationen anspricht (siehe Anzeige).

Wir laden Sie deshalb ein, an Wochenenden ohne Sonntagsgottesdienst, diese zusätzlichen Angebote, welche in der Regel am Donnerstag oder Freitag stattfinden, zu besuchen: «Aufwind» – Abendgottesdienst für Jugendliche und Erwachsene mit Band; Taizé-Gottesdienst – ein Abendgottesdienst mit viel Stille und Liedern aus Taizé oder den «Feierabend» – ein Anbetungsgottesdienst mit vielen Liedern.

Die Reduktion der Sonntagsgottesdienste ermöglicht das Kennenlernen der Vielfaltigkeit unseres Kirchkreises oder auch das Wahrnehmen «Zentraler Gottesdienste» innerhalb unserer Kirchgemeinde Tablat. Dazu möchten wir Sie herzlich einladen.

Das Mitarbeiter Team Wittenbach

www.tablat.ch / www.tt-w.ch /
www.youngpower.ch
www.familienkirche-wittenbach.ch



Abendgottesdienst mit Aufwind

Freitag, 18. Januar 2019, 19.00 Uhr im KIZ

Wir starten mit der Jahreslosung zum Thema «Frieden» ins neue Jahr. Begleitet werden wir durch die Aufwind Band. Im Anschluss bist Du zu Drinks und Snacks an der Jugendbar eingeladen. Schau doch einfach mal vorbei!

Freitag, 25. Januar 2019, 19.30 Uhr

«Happy Hour» in der Kirche Vogelherd

Mit Gebeten, Bildern und Musik wollen wir zur Ruhe kommen vor Gott.



Gebete: Lucienne Zuchold
Bilder: Ueli Bächtold
Musik: Cornelia Leng, Flügel
Tabea Kämpf, Bratsche

Anschliessend sind Sie herzlich zu Käse, Brot und Wein eingeladen.

Eintritt frei, Kollekte

Familiengottesdienst Himmelsziit vom 17. Februar mitgestalten



Himmelsziit sucht Verstärkung. Hast du Lust, mit einem erfahrenen Team einen lässigen und abwechslungsreichen Familiengottesdienst zu gestalten. Dann schau doch ganz unverbindlich an unserem Vorbereitungstreffen am 23. Januar abends vorbei. Gerne gebe ich weitere Infos dazu: tschiggo.frischknecht@tablat.ch / 071 298 40 42.

Donnerstag, 17. Januar

12.00 Uhr **Mittagstisch**
 13.45 Uhr **Nähcafé «etwas»**
 19.00 Uhr **Coro Calmando**, Heiligkreuz

Freitag, 18. Januar

🕒 19.00 Uhr **«aufwind»** Abendgottesdienst für Jugendliche und Erwachsene im KIZ

Samstag, 19. Januar

13.30 Uhr **Jungschar** im KIZ

Sonntag, 20. Januar

🕒 10.00 Uhr **Gottesdienst** mit Pfrn. B. Mittelbach, Fahrdienst: Herr B. Bölli, Tel. 079 462 18 68

Montag, 21. Januar

14.00 Uhr **Kafi-Treffpunkt** auf dem Vogelherd
 19.45 Uhr **Gospelchorprobe** im KIZ

Mittwoch, 23. Januar

🛒 17.00 Uhr **K-Treff**, Einkaufen für Fr. 1.– mit Berechtigung
 19.30 Uhr **Coro Veloce**, Heiligkreuz

Donnerstag, 24. Januar

12.00 Uhr **Mittagstisch**: Anmelden bis Di an Ueli Bächtold, Tel. 071 298 40 13, ueli.baechtold@tablat.ch
 13.45 Uhr **Nähcafé «etwas»**
 19.00 Uhr **Coro Calmando**, Heiligkreuz

Freitag, 25. Januar

18.00 Uhr **Jugendgruppe «Sessophas»** im KIZ
 🕒 19.30 Uhr **Happy Hour** s. Anzeige

Wittenbach-Bernhardzell, «Glaube im Dialog»

Pfarramt:	B. Mittelbach	071 298 40 10
Mesmerin:	R. Ryser	071 298 40 14
Diakonat:	U. Bächtold	071 298 40 13
Religionsunterricht:	S. Zublasing	071 298 51 79
Kinder/Jugend:	T. Frischknecht	071 298 40 42



Wir schaffen Lebensqualität.

obvita – damit Ihre
 Spende in der
 Ostschweiz bleibt.

Schaffen Sie mehr
 Lebensqualität für blinde
 und sehbehinderte
 Menschen.

Spendenkonto PC 90-756-7



obvita
 Ostschweizerischer Blindenführerverein (OBV)
 9008 St.Gallen | www.obvita.ch

Gesucht und gefunden. Meine ersten hundert Tage

■ Evang.-ref. Kirchgemeinde



Am 8. Januar 2019 war es so weit: Hundert Tage Gemeindearbeit in Wittenbach und Bernhardzell lagen hinter mir. Ein guter Anlass, ein erstes Resumé zu ziehen...

Und wenn ich an meinen Anfang hier zurückdenke, muss ich im Nachhinein sogar ein wenig schmunzeln. Denn was meinen ersten offiziellen Gemeindegottesdienst als Pfarrerin des Kirchkreises Wittenbach-Bernhardzell der Ev.-reformierten Kirchgemeinde Tablat-St.Gallen in der Kirche auf dem Vogelherd am 21. Oktober 2018 in Wittenbach anbelangt, fing der eigentlich mit einem Schreck in der späten Abendstunde an: Samstagabend war ich dabei, alles zusammenzustellen für eine zügige Abfahrt am Sonntagmorgen – Gottesdienststringbuch mit Predigt und Ablauf in der Tasche, den frisch gereinigten Talar in seiner sauberen Hülle parat liegend – als ich feststellen musste, dass meine (ebenfalls frisch gewaschenen und gebügelten) Beffchen fehlten. Beffchen, das sind diese weissen «Lätzchen», die Pfarrer/innen unter ihrem Talarkragen tragen... und so klein sie sind, so fallen sie doch auf. Heisst im Umkehrschluss: Wenn sie fehlen, fällt eben auch auf... Ich startete deshalb eine umfangreiche Suchaktion – so gut ich konnte in meiner (des gerade erfolgten Umzugs wegen) immer noch nicht gut ausgeleuchteten Wohnung. Aber in welcher der vielen unausgepackten Kisten und Kartons sollte ich anfangen zu suchen? Es ist müssig, lange drum herum zu reden: Ich wurde natürlich nicht fündig. Was

tun? Klar war nur, ohne Beffchen geht gar nicht. Also rief ich im Kreise der Pfarrkolleg/innen an – und wurde fündig beim Vorgänger. Daniel Kiefer erklärte sich schnell bereit, mir mit einem seiner Beffchen auszuhelfen. So fuhr ich am nächsten Morgen noch vor dem Gottesdienst bei ihm in Wittenbach vorbei und habe anschliessend dann – mit einer abenteuerlichen Konstruktion (ganz sicher einmalig in der Kirchengeschichte) – Daniels Beffchen an meinem Talar befestigt. Danach lief alles glatt...

Schrecksekunden dieser Art gab es bis hierhin noch nicht wieder. Zum Glück. Aber selbstverständlich ist vieles immer noch geprägt von neuen Eindrücken und ersten Erfahrungen. Eine klassische Anfangssituation eben: Wenn ich auch schon etliche Jahre Berufserfahrung auf dem Buckel habe, so eben doch noch nicht in der Schweiz und eben noch nicht hier bei Ihnen. Selbstverständlich ist vieles immer noch nicht fertig eingerichtet und an seinem endgültigen Ort, aber es ist sichtbar und spürbar im Werden. Und was von allem Anfang an mir gegenüber da war: Eine grosse Hilfsbereitschaft und Herzlichkeit, egal ob in Wittenbach oder Bernhardzell, egal ob im Kreise der evangelischen oder katholischen Pfarrpersonen, egal ob im Kreise der Haupt- oder Ehrenamtlichen. Überall wurde und wird mir signalisiert, dass die Menschen sich darüber freuen, dass ich jetzt da bin und dass ich willkommen bin bei ihnen. Das beglückt mich und macht mich sehr dankbar. Sehr froh und dankbar bin ich über die vielen positiven und ermutigenden Rückmeldungen auf meine Arbeit. Über die konstruktive Zusammenarbeit bei angenehmer Atmosphäre, in der miteinander gearbeitet und gelacht werden kann, in unserem Arbeiterteam im Kirchenzentrum in Wittenbach. Über die kreative und vielfältige Unterstützung im Wittenbacher Konfirmandenprojekt durch das Konf-Leiter-Team. Über die unbezahlbare Arbeit der vielen, vielen Freiwilligen in unserer Gemeinde. Sie sind wirklich der Schatz in unserem Acker. Über die tolle Konf-Gruppe und ihre Eltern. Über die Unterstützung durch KiVo und Verwaltung. Über tolle räumliche Bedingungen. Über, über, über... Wittenbach und Bernhardzell sind einfach klasse. Mir scheint's, da hat sich was gesucht und gefunden... Genauso wie meine Beffchen eben: Seit dem 4. Januar sind sie wieder aufgetaucht. Fast 100 Tage hat's gebraucht, bis ich merkte, dass ich die ganze Zeit über ihnen geschlafen habe (sie befanden sich in einer meiner Unterbettkommoden). Den Seinen gibt's der Herr ja im Schlaf, heisst es... Na ja, ein bisschen mehr Schlaf vielleicht, das wäre noch was für die nächsten hundert Tage... Aber ansonsten bin ich einfach gerne hier bei Ihnen!

Text und Bild: Bettina Mittelbach

Katholisch

www.wittenbach.altkon.ch
www.facebook.com/sanktulrich.sanktkonrad



Heute Donnerstag, 17. Januar, ist in der Deutschschweiz Kinostart des Films «Zwingli», passend zum Auftakt des Zwinglijahres. Zwar wurde das Jubiläum 500 Jahre Reformation 2017/18 auch in unserer Region bereits ausführlich gefeiert, aber dieses Datum nahm Bezug zu Luther. Für die Schweiz ist der Reformator Zwingli aber einiges bedeutender. Zwingli begann sein reformatorisches Wirken aber erst 1519.

Die Reformation geht weiter ...

Gemeint im Sinne, dass 2019 mit Zwingli ein weiteres 500-Jahr-Jubiläum gefeiert wird, aber sicher auch im Sinn, dass die Frage nach Reformen in allen Konfessionen unbedingt aktuell bleiben muss.

Wieder mal ins Kino ...

Warum also nicht wieder mal einen Kinoabend einplanen. Vielleicht ist der gerade aus katholischer Sicht durchaus anregend, erhellend und spannend.

Der Film:

Zürich im Jahr 1519. Die junge Witwe Anna Reinhart lebt ein karges Leben zwischen Furcht vor der Kirche und Sorgen um die Zukunft ihrer drei Kinder, als die Ankunft eines Mannes in der Stadt für Aufruhr sorgt:

Der junge Priester Huldreich Zwingli tritt seine neue Stelle am Zürcher Grossmünster an und entfacht mit seinen Predigten gegen die Missstände der katholischen Kirche heftige Diskussionen. Zwinglis revolutionäre Gedanken machen Anna Angst. Als sie aber beobachtet, wie Zwingli Nächstenliebe lebt und nicht nur predigt, gerät sie mehr und mehr in seinen Bann. Doch Zwinglis Erfolg wird rasch gefährlich. Seine Ideen lösen beinahe einen Bürgerkrieg aus, und gleichzeitig entbrennt im inneren Zirkel der Bewegung ein Kampf um Macht und Deutungshoheit. Als sich die katholischen Kräfte international zu formieren beginnen, wird die Beziehung von Zwingli und Anna auf eine harte Probe gestellt.

Anmerkung und Voranzeige:

Wir Katholiken sind am 3. November 2019, dem Reformationssonntag, eingeladen, diesen Gedenktag zusammen mit unserer evangelischen Gemeinde auf dem Vogelherd zu feiern. Und zum Konradsfest besuchen uns dann die Evangelischen im katholischen Gottesdienst.

Taufe von 11 Kindern



Bildnachweis: Gallus Tannheimer / pixelio.de

Von Juli bis Dezember 2018 wurden in unserer Pfarrei 11 Kinder getauft. Durch dieses Sakrament wurden sie in die Gemeinschaft der Christen und Christinnen aufgenommen. Wir wünschen den Kindern und ihren Familien Glück, viel Sonnenschein und Gottes reichen Segen.

Jayden Rudolf

Ben Hersche

Linda Bonsera

Valerie Kehl

Leonardo Phumiphat De Almeida Costa

Noah Elias Eigenmann

Gift Onyinyechi Joseph

Peace Ujunwa Joseph

Fabio Hauri

Alissa Dukaj

Ennio Pio Raffaele

Im Jahr 2018 wurden insgesamt 25 Kinder in Wittenbach getauft.

Die Taufe: Das Ja Gottes feiern!

Haben Sie Fragen rund um die Taufe? Zum Beispiel:

- Wann sind Tauftermine möglich?
- Können wir die Tauffeier mitgestalten?
- Was ist zu beachten, wenn ältere Kinder oder Erwachsene getauft werden?
- Müssen die Paten katholisch sein?
- Könnte allenfalls eine Segensfeier anstelle der Taufe ein erster Schritt sein?

Melden Sie sich doch einfach unverbindlich bei uns und wir klären mit Ihnen die Möglichkeiten.

Holy Mass in English Language in St.Gallen

Always on second Saturday of the month at 18.30 o'clock in the St.Otmar Catholic Church, Vonwilstrasse 10 in St.Gallen. You are very welcome.

Mass Schedule 2019:

9th February	10th August
9th March	14th September
13th April	12th October
11th May	9th November
8th June	14th December
13th July	

Usually after the holy mass, we meet in the parish hall for a short get-together and a light refreshment.

Donnerstag, 17. Januar

08.30 Uhr	Frauengemeinschaft: Treffpunkt Restaurant Sonnental für den Wintermorgenmarsch
🕒 09.00 Uhr	Eucharistiefeier , St.Konrad
17.00 Uhr	Rosenkranz , St.Ulrich
20.00 Uhr	Probe Kirchenchor , Ulrichsheim

Freitag, 18. Januar

09.15 Uhr	Kommunionfeier im Sonnenstübli, Kappelhof
19.00 Uhr	Gott-Welt-Runde , Ulrichsheim
19.00 Uhr	Erlebnisabend für Girls ab 1. Oberstufe, Jugendräume St.Konrad

Samstag, 19. / Sonntag, 20. Januar (2. Sonntag im Jahreskreis)

Opfer:	Solidaritätsnetz Ostschweiz
Gedächtnis:	Hermann und Hedwig Wehrle-Fässler, Maria Ambrosch-Tratnik, Wilfried Nigg

Samstag, 19. Januar

🕒 17.00 Uhr	Eucharistiefeier in St.Konrad, Gestaltung: Pater Albert Schlauri
-------------	---

Sonntag, 20. Januar

🕒 09.00 Uhr	In Muolen: Eucharistiefeier , Gestaltung: Alexander Burkart und Pater Franz Reinelt
🕒 09.30 Uhr	Eucharistiefeier in St.Ulrich, Gestaltung: Pater Albert Schlauri
Anschliessend	bereitet Annemarie Braun den Kirchenkaffee
🕒 10.30 Uhr	In Häggenschwil: Eucharistiefeier , Gestaltung: Alexander Burkart und Pater Franz Reinelt

Mittwoch, 23. Januar

🛒 17.00 Uhr	K-Treff , Einkaufen für Fr. 1.– mit Berechtigung, evang. Kirchenzentrum Vogelherd
19.00 Uhr	Rosenkranz , St.Konrad

Donnerstag, 24. Januar

🕒 09.00 Uhr	Eucharistiefeier , St.Konrad
17.00 Uhr	Rosenkranz , St.Ulrich
20.00 Uhr	Probe Kirchenchor , Ulrichsheim

Kath. Pfarramt St. Ulrich und St. Konrad

Dorfstr. 24, 9300 Wittenbach, Handy-Nr. des Seelsorgeteams: 077 479 56 87

Pfarrbeauftragter:

Christian Leutenegger 071 298 30 65
c.leutenegger@altkon.ch

Sekretariat:

Öffnungszeiten Mo-Do: 9.00-11.00 Uhr
Mo: 14.00-16.00 Uhr
071 298 30 20
pfarramt.wittenbach@altkon.ch

Susanne Humbel-Gann

Sozialdienst:

Sonja Langenegger Dorfstrasse 24, 071 298 30 70
s.langenegger@altkon.ch

Mesmerin St. Ulrich:

Kathrin Brändli Dorfstrasse 24, 076 248 85 33

Mesmer St. Konrad:

Ivo Garlic Weidstrasse, 079 757 51 39

Alle aktuellen News deines Lieblingsvereins

Wo & wann immer du willst:
www.gemeindepuls.ch

Gratis



www.gemeindepuls.ch, Filter > Volleyballclub Wittenbach



www.gemeindepuls.ch, Filter > Katholische Kirchgemeinde

Mach jetzt aktiv mit!

Sende deine Berichte, Bilder oder
Videos an info@maxsolution.ch

- Kostenlos
- Unbegrenzt viele Texte & Bilder
- Umgehend online

Die online-Plattform für
Wittenbacher Vereine!

Folg uns
auch auf:



www.gemeindepuls.ch

Sport-verein-t-Label verlängert

■ Badmintonclub Wittenbach

Das von der Interessengemeinschaft St. Galler Sportverbände (IGSGSV) lancierte Projekt »Sport-verein-t« unterstützt Sportvereine und -verbände. Dafür wurden in einer Charta fünf Zielsetzungen zu den Kernthemen Organisation, Ehrenamtsförderung, Konflikt- und Suchtprävention, Integration und Solidarität festgelegt. Vereine und Verbände, welche die Charta als Ehrenkodex anerkennen und Massnahmen zu deren erfolgreichen Umsetzung ergreifen, werden von der IG St. Galler Sportverbände mit dem Qualitätslabel «Sport-verein-t» ausgezeichnet.

2 Jahre ist es her, dass der BC Wittenbach dieses Qualitätslabel erhalten hat. Nach Ablauf der Gültigkeitsdauer wurde der Kommission von Sport-verein-t im September 2018 unser Antrag auf Verlängerung des Labels eingereicht.

An der Sitzung vom 19. Dezember 2018 hat die Fachjury von Sport-verein-t die überzeugende Bewerbung des BC Wittenbach geprüft und uns erneut das Qualitätslabel «Sport-verein-t» verliehen.

Die Auszeichnung ist nun bis Dezember 2021 gültig.

Der Vorstand ist stolz, dass die geleistete Arbeit in dieser Form anerkannt wird und freut sich, den Verein auch in Zukunft mit diesem Zertifikat schmücken zu dürfen.

Besonderer Dank geht an Thomas Koch, welcher als Sport-verein-t-Verantwortlicher im Verein einen Grossteil der Arbeit zur Erreichung des Labels geleistet hat.

Weitere Informationen zu Sport-verein-t und der Umsetzung in unserem Verein findet ihr auf unserer Homepage www.bcwittenbach.ch.

Text: Thomas Koch



37. Internationaler Hallenjugendtag in Zürich 12.01.2019

■ Schwimmverein St.Gallen-Wittenbach Nachwuchs am Hallenjugendtag sehr zufrieden



Leonidas Gallis, Timo Bruggmann, Livio Schaefer, Tanja Auer, Katharina Hibbeln, Sina Stark, Larissa D'Hondt, Sina Zanotta, Eder Gerdes, Olivia Toscan, Nico Siebenmann, Tuana Demirbas, Florian Schneider

Dem Nachwuchs U13-16 des Schwimmvereins St.Gallen-Wittenbach gelang ein herausragender Start in die Saison 2019. Die St. Galler durften 4 Gold-, 4 Silber- und 1 Bronze-Medaillen in Zürich-Oerlikon bei einem gutbesetzten Jugendtag mit Total 26 Vereine bejubeln. «Wir haben im 50m-Pool tolle Leistungen gezeigt», lobte Coach Angelika Toscan ihr Team. Die Schwimmer und Schwimmerinnen haben sich am Samstag-Nachmittag auf den langen Distanzen 200m Lagen und 400m Freistil nochmals gesteigert und kämpferische Rennen gezeigt. «Jetzt gilt es, sich nicht auf den Erfolgen auszuruhen, sondern weiter fleissig für die kommenden Wettkämpfe im Februar zu arbeiten», meint Coach Silvio Kopf.

Medaillengewinner 13–14 Jahre: Timo Bruggmann, 1. Rang, 400m Freistil, 4:37.10, 100m Brust, 1:18.55, 2. Rang, 100m Freistil, 1:01.20, 200m Lagen, 2:32.40; Katharina Hibbeln, 1. Rang 100m Brust, 1:26.17; Tanja Auer, 3. Rang, 100m Brust, 1:26.47 / 15–16 Jahre: Sina Zanotta, 1. Rang, 400m Freistil, 4:55.65; Olivia Toscan, 2. Rang 400m Freistil 4:57.04; Eder Gerdes, 2. Rang, 400m Freistil, 4:29.03

Platzierungen unter den Top 10 15–16 Jahre: Larissa D'Hondt, 7. Rang, 100m Rücken, 1:14.30, 8. Rang, 100m Delfin, 1:13.97, 6. Rang, 200m Lagen, 2:40.44; Livio Schaefer, 8. Rang, 100m Brust, 1:19.51; Nico Siebenmann, 9. Rang, 100m Rücken, 1:10.95; 10. Rang, 200m Lagen, 2:35.50

Ergebnisse: <https://live.swimrankings.net/22689/>

Text und Bild: Schwimmverein St.Gallen-Wittenbach



Infolge Pensionierung suchen wir für die Freizeit- und Sportanlagen Sonnenrain

Masseur/in

Wir suchen eine interessierte Person mit einer Ausbildung im Bereich Gesundheits-, Sport-, Wellness- und/oder Fussmassage.

Arbeitsbeginn sofort oder nach Übereinkunft möglich.

Die Anstellung erfolgt im Stundenlohn, die Arbeitszeiten nach Absprache.

Bewerbungen richten sie Bitte an:
Schwimmbadgenossenschaft Sonnenrain
Bruno Brovelli Grüntalstrasse 17 9300 Wittenbach
Telefonische Auskünfte unter 079 533 40 44

29476



29459

Malerei Verputze Renovationen Fassaden
Isolationen Um- und Neubauten

WILDI

MALERGESCHÄFT

Wittenbach St.Gallen
Hägenschwil

Tel. 071 298 06 74

info@wildi-malerei.ch

www.wildi-malerei.ch

Mediadaten 2019

Gemeinde
PULS

Datenanlieferung

Inserateschluss Dienstag 10 Uhr: Senden Sie Ihre druckfertige PDF-Datei an info@maxsolution.ch.

Formate und Preise

erhalten Sie unter www.gemeindepuls.ch/inserat oder per Telefon 071 222 76 36.

Ausgaben 2019

Nr.	Woche	Inserateschluss	Erscheinung
4	KW 4	Di 22. Januar	Do 24. Januar
5	KW 5	Di 29. Januar	Do 31. Januar
6	KW 6	Di 5. Februar	Do 7. Februar
7	KW 7	Di 12. Februar	Do 14. Februar
8	KW 8	Di 19. Februar	Do 21. Februar
9	KW 9	Di 26. Februar	Do 28. Februar
10	KW 10	Di 5. März	Do 7. März
11	KW 11	Di 12. März	Do 14. März
12	KW 12	Di 19. März	Do 21. März
13	KW 13	Di 26. März	Do 28. März
14	KW 14	Di 2. April	Do 4. April
15	KW 15	Di 9. April	Do 11. April
16	KW 16	Di 16. April	Do 18. April
17	KW 17	Di 23. April	Do 25. April
18	KW 18	Di 30. April	Do 2. Mai
19	KW 19	Di 7. Mai	Do 9. Mai
20	KW 20	Di 14. Mai	Do 16. Mai
21	KW 21	Di 21. Mai	Do 23. Mai
22	KW 22	Di 28. Mai	Fr 31. Mai
23	KW 23	Di 4. Juni	Do 6. Juni
24	KW 24	Di 11. Juni	Do 13. Juni
25	KW 25	Di 18. Juni	Do 20. Juni
26	KW 26	Di 25. Juni	Do 27. Juni
27	KW 27	Di 2. Juli	Do 4. Juli
28	KW 28	Di 9. Juli	Do 11. Juli
29-31	KW 29-31	Di 16. Juli	Do 18. Juli
32	KW 32	Di 6. August	Do 8. August
33	KW 33	Di 13. August	Do 15. August
34	KW 34	Di 20. August	Do 22. August
35	KW 35	Di 27. August	Do 29. August

Öffentliches JA der Firmanden

■ Katholische Kirchgemeinde



Seid immer bereit, Rede und Antwort zu stehen, wenn jemand fragt, warum ihr so von Hoffnung erfüllt seid.

Dieser Bibelvers aus dem 1. Petrusbrief gab uns sozusagen das Motto vor für diesen Gottesdienst mit den Firmanden vom vergangenen Sonntag.

Alle von der Firmgruppe hatten für sich einen Firmspruch ausgewählt und haben dazu ein ganz persönliches Statement formuliert.

Das ergab für alle Gottesdienstteilnehmer einen spannenden Einblick in die Glaubenswelt der 18-Jährigen.

Auch waren es im Vorfeld drei Firmanden, die es sich hätten vorstellen können, eine kleine Predigt zu halten. So wurde der Prediger ausgelost, und das Los fiel auf Silvan Frei, der seine sehr persönlichen Gedanken zum Bibeltext eindrücklich zum Besten gab.



Die Gottesdienstbesucher waren jedenfalls sehr berührt vom beeindruckenden Auftreten der jungen Erwachsenen und deren Mut, den eigenen Glauben zur Sprache zu bringen.

Erstes Turnier der jüngsten Volley Juniors

■ Volleyballclub Wittenbach



Lange mussten sie sich gedulden, bis sie endlich an ihr erstes Turnier durften. Letzten Sonntag war es dann endlich so weit und die 5 Jungs mit den Jahrgängen 2009/10 fuhren nach Altstätten. Gespielt wird an diesen Minivolleyballturnieren der Kategorie U11 auf Kleinfeldern 3:3. Mit grossem Einsatz und viel Spielfreude sammelte das Team mit Trainerin Daniela Burgstaller erste Erfahrungen und durfte bereits drei Siege feiern. Auch die Aufgaben als Schiedsrichter und Tüfeler (Punktezähler) absovierten sie mit Bravour. Nun heisst es fleissig weitertrainieren, um am nächsten Turnier in Wittenbach (24.2.) zu zeigen, was sie bereits wieder dazu gelernt haben.

Text: Corinne Regli; Bild: Daniela Burgstaller

Praxisferien

■ Praxis Dr. med. M. Salzgeber

Romanshornestr. 12, 9300 Wittenbach

Die Praxis bleibt vom Dienstag, 29. Januar 2019, bis und mit Dienstag, 5. Februar 2019, geschlossen.

Die Vertretung übernehmen:

Dr. med. Susanne Zurfluh Tel. 071 292 33 22

Dres. med. Uta und Ralf Strauss Tel. 071 298 42 38

Praxis Dr. Reinecke/Dr. Jeske Tel. 071 298 25 38
(von 04.02.–05.02.19)

Am Donnerstagnachmittag, am Wochenende und nachts wenden Sie sich bitte an Tel. 0900 144 144.

Am Mittwoch, den 6. Februar 2019, sind wir gerne wieder für Sie da. 29472

Zu vermieten in Häggenschwil

an der Dorfstrasse 18 (Gemeindehaus) vermieten wir per sofort oder nach Vereinbarung eine

4 1/2-Zimmer-Dachwohnung

im 2. Stock, mit einzigartiger Panoramasicht auf den Alpstein (französischer Balkon).

Mietzins Fr. 1020.–, NK Fr. 180.– pauschal. Garage Fr. 100.– oder Abstellplatz Fr. 50.–.

Interessenten melden sich bitte bei der Gemeinderatskanzlei Häggenschwil (Tel. 058 228 25 20). 29471

Immobilien sicher kaufen und verkaufen **ohne** versteckte Kosten.

Wir bewerten gerne Ihre Immobilie, erstellen für Sie Verkaufsdokumentationen oder unterstützen Sie von A–Z beim Verkauf Ihrer Liegenschaft. Rufen Sie uns an.

Marcel Graf
Teufen und Waldkirch, 071 277 44 55
www.immotax.ch



Damen 1. Liga VBC Wittenbach

■ Neujahrsvorsatz bereits erfüllt



Nach dem katastrophalen Vorrundenspiel gegen Aadorf hatten die Wittenbacherinnen noch eine Rechnung offen mit den Gästen aus dem Thurgau. Man wollte sich nicht nochmals eine solche Blöße geben. Die Vorzeichen standen aber denkbar schlecht. Fabia Küng ist immer noch verletzt, Naera Tschus konnte krankheitshalber nicht spielen und Janine Sutter kam fast direkt vom Flughafen in die Turnhalle.

Der erste Satz startete hektisch. Einen Punkt für Aadorf, einen Punkt für Wittenbach... Es dauerte fast bis Ende des Satzes bis Ruhe in die Reihen eingekehrt war. Aadorf war stets ein wenig voraus. Dank vielen Servicefehlern seitens Aadorf konnte man aber an den Thurgauerinnen dranbleiben. Beim Stand 20:22 nahm Coach Roduner sein erstes Time-out und dies zeigte Wirkung. Wittenbach war wach am Netz und konnte auf 23:23 ausgleichen. Der alte Hase Corinne Regli zeigte keine Nerven, blockte die Aussenangreiferin und smashte gezielt zum Satzgewinn. Yes. Ein wenig überraschend war dieser Satzgewinn schon, endlich war mal das Glück auf Wittenbacher Seite. Dies gab Selbstvertrauen für den weiteren Verlauf des Spiels.

Zu Beginn des zweiten Satzes kassierte Wittenbach fünf Services hintereinander und so stand es bald 5:10. Dieser Rückstand konnte mental und körperlich nicht mehr aufgeholt werden. Resultat nach 16 Minuten 14:25.

Marco Roduner stellte für den dritten Satz das System leicht um, so dass die Annahme stabilisiert werden konnte. Jeannine Metzler und Corinne Regli servierten stark und erspielten einen Sechs-Punkte-Vorsprung. Der Systemwechsel funktionierte, die Annahme und die Verteidigung stabilisierten sich und die Angreiferinnen konnten variabel eingesetzt werden. Aadorf machte glücklicherweise auch ab und an einige Fehler, was Wittenbach durch den Satz half. Obwohl das Resultat klar schien, war man sich der

Sache bis zum Ende nicht ganz sicher. Sogar bei 22:15 war noch eine gewisse Nervosität spürbar. Erst bei 24:17 stellte sich die Gewissheit ein, dass dieser Satz an Wittenbach geht. Yes, 25:17.

Der vierte Satz gestaltete sich ausgeglichen. Bis einige entscheidende Punkte gegen Wittenbach gepfiffen wurden. Aber man muss immer so klar spielen, dass nicht der Schiri ins Spielgeschehen eingreifen kann. Marco Roduner schimpfte das erste Mal der Saison mit seinen Frauen, man solle den Schiri in Ruhe lassen. Atypisch. Die Wittenbacherinnen fanden aber nicht mehr zurück ins Spiel und der vierte Satz ging mit 25:20 an Aadorf.

2019 ist das Wittenbacher Jahr. Also könnte doch mal der fünfte Satz gewonnen werden (so wie wir es uns als Vorsatz vorgenommen hatten). Fünf Mal wurde in der laufenden Saison der fünfte Satz verloren. Unbeeindruckt von der Vorgeschichte spielte Wittenbach gelassen und ruhig auf. Mit der tollen Unterstützung unseres Nachwuchses und der anwesenden Zuschauer konnte ja nichts mehr schief gehen. Die Serviceserie von Daniela Burgstaller legte den Grundstein für den ersten 5-Satz-Sieg. Und tatsächlich, der Neujahrsvorsatz wurde eingehalten, der erste Sieg im fünften Satz. Zwei Punkte und Platz 8 in der Tabelle. Yeees.

15 Points to go. In der Rückrunde können immer noch 15 Punkte geholt werden. Nächstes Wochenende geht es ins Ausland zum Leader der 1. Liga. In der Vorrunde vermochten die Wittenbacherinnen leistungsmässig mit Galina mitzuhalten, vielleicht sind in der Rückrunde sogar einige Punkte möglich.

Nächstes Heimspiel: Samstag, 2. Februar 2019, VBC Wittenbach : Volero Zürich

VBC Wittenbach : VBC Aadorf
3:2 (28:26, 17:20, 25:20, 20:25, 15:8)

Wittenbach: S. Bichler, D. Burgstaller, J. Keller, G. Krättli, J. Sutter, F. Küng, J. Metzler, D. Peter, C. Regli, Coach: M. Roduner

Text: Sarah Bichler, Bild: Andreas Hasler

29295



internationale Kosmetikfachschule

**Internationale
Kosmetikfachschule in St. Gallen**

Verwöhnangebot:
Gesichtsbehandlung inklusive
Manicure für **CHF 72.00**

Interessiert? Melden Sie sich bei uns.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Heiligkreuzstrasse 12 A,
9008 St. Gallen
www.arcosakademie.ch,
071 250 19 19

29452

**Contactlinsen
mit Comfort
Garantie**



GRASSO
seh,comfort

Grasso Optik
Oberer Graben 14
9000 St. Gallen
Tel. 071 223 56 66
sms 076 601 28 85
www.grasso.ch

29460

Es werde Licht



**Netrag AG
Elektroanlagen**
Wittenbach 071 292 30 60

Romanshornerstr. 57, 9300 Wittenbach, Tel. 071 292 30 60, Fax 071 292 30 61

IMPRESSUM

Auflage 7'000 Ex., Erscheint donnerstags in Wittenbach und Umgebung
Online www.gemeindepuls.ch

Inserate, Beilagen, Abonnemente

Inserateschluss Dienstag 10 Uhr, Beilagen auf Anfrage
Petra FÜRER, Verkauf, Tel. 071 222 76 36, Fax 071 222 76 40
info@maxsolution.ch

Redaktion

Redaktionsschluss Montag 17 Uhr
Alexander FÜRER, Tel. 071 222 76 36

Layout

Mathias MAURER, Ricky NGUY

Verlag

Maxsolution GmbH, Burggraben 24, 9000 St. Gallen, www.maxsolution.ch
Administration, info@maxsolution.ch, ISSN 1660-0444

Titelbild

Gemeinderat Wittenbach

Verfasser unaufgeforderter Zusendungen sind für deren Inhalte und Bildrechte selbst verantwortlich und werden nur unter Angabe des Absenders veröffentlicht. Die Veröffentlichung bleibt vorbehalten und kann nicht eingefordert werden. Die aktuellen Mediadaten sind online: www.gemeindepuls.ch.

Ämtliches Publikationsorgan der Gemeinde Wittenbach

Ratskanzlei Wittenbach, Dottenwilerstrasse 2, 9301 Wittenbach
Tel. 071 292 21 11, Fax 071 292 22 29, ratskanzlei@wittenbach.ch
www.wittenbach.ch

29460

GEWUSST?

Wusstest Du?

- ... dass die höchste Temperatur, die je bei einem Menschen gemessen wurde, 46.5 Grad Celsius war.
- ... dass im 18. Jahrhundert feine Leute falsche Augenbrauen aus Mäusefell trugen.
- ... dass Menschen, die längere Zeit ohne scheinbare Grund ruhig und leise sind meist intelligent und kreativ sind.
- ... dass Japaner im Dezember «bonenkai» feiern, eine «Party zum Vergessen des Jahres».
- ... dass Lesen das Stressniveau eines Menschen stärker als Musik hören oder Spazierengehen verringern.
- ... dass der Zahnstocher das am häufigsten von Amerikanern verschluckte Objekt ist.
- ... dass Anatidenphobie die Angst ist, von einer Ente beobachtet zu werden.
- ... dass das Gedächtnis eines Goldfisches nur drei Sekunden zurückreicht.



Engesser Gartenbau AG
www.engesser-wittenbach.ch



**Exklusive Gartengestaltung /
Gartenausstattung**

Neu mit Sicht- und Windschutz
SIWA-Manufaktur. Unendliche Vielfalt –
Wir beraten Sie gerne:
Tel. 071 298 12 12 Wilfried Voigt

Referendum Betten Süd: ein überraschend grosser Erfolg!

Die Interessengemeinschaft Bettenwiese dankt allen Wittenbacherinnen und Wittenbachern, die mit ihrer Unterschrift das Zustandekommen des Referendums gegen den Teilzonenplan Betten Süd II ermöglichten. Mit über 800 Unterschriften aus der ganzen Gemeinde steht nun fest, dass über diese umstrittene Umzonung von der Landwirtschaftszone in Bauland an der Urne entschieden wird.

Ein ganz besonderer Dank gilt den zahlreichen spontanen Helferinnen und Helfern, die zu diesem überwältigenden Ergebnis beigetragen haben.

Interessengemeinschaft Bettenwiese

E-Mail: bettenwiese@bluewin.ch | Tel. 079 611 77 03 |

www.facebook.com/InteressengemeinschaftBettenwiese

